

*Sochter des b. Oberstleutnants Carl Heinrich Zimmermann*

München, 27. I. 1937

642/36

214

217

1936.

Hochverehrter Herr Professor!

Sie müssen vielmals entschuldigen, daß sich die Herbeischaffung meiner SS - Papiere so sehr verzögert. Ich hatte aber erst nach zweimaligen Schreiben Antwort von der zuständigen Standarte erhalten, an die ich mich wenden mußte, da mein früherer Sturmführer inzwischen versetzt worden ist. Nun habe ich gestern mich auf dem Standartenbüro gemeldet und erhielt dort den Bescheid, daß meinem Wiedereintritt in die SS nichts im Wege stände. Auch die Bescheinigung meines früheren Dienstes wird beigebracht werden; ich brauche dazu nur noch die Bescheinigung meines früheren Truppführers, die ich baldigst zu erhalten hoffe. Ich denke, daß ich alle Formalitäten im Laufe der nächsten Woche werde erledigt haben, und werde Ihnen alle Unterlagen sofort übersenden, wenn ich sie in meinem Besitz habe. Jedenfalls kann ich Ihnen heute auf Grund des Bescheides, den ich gestern erhalten habe, versichern, daß auch die Angelegenheit mit der SS in der besten Ordnung ist. Nur muß ich Sie bitten, sich mit der Uebersendung der Unterlagen noch einige Zeit gedulden zu wollen.

Heil Hitler!

Ihr sehr ergebener

*Grupf. G. G. G.*